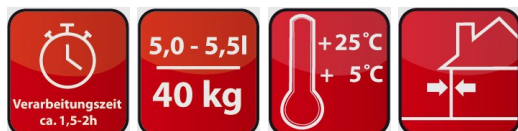


## RYWALIT® VMM 40 VORMAUERMÖRTEL

Mauermörtel der Mörtelgruppe MG II a gem. DIN 1053 zum Mauern mit gleichzeitiger Fugengestaltung bei stark, schwach und nicht saugenden Verblendsteinen, witterungsbeständig, schlagregensicher und frostbeständig



### PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Rywalit VMM 40 Vormauermörtel zeichnet sich aus durch: - Sein eingestelltes Wasserrückhaltevermögen verhindert Absetzen von Wasser, - witterungsbeständig, schlagregensicher und frostbeständig nach Erhärtung, - kraftschlüssiger Haftverbund in den Kontaktflächen zwischen Mörtel und Steinen, - Kein Verdursten und Aufbrennen des Mörtels, - leichte und zeitsparende Verarbeitung. - MG IIa gem. DIN 1053, hochwertige Bindemittel gem. DIN EN 197 - farbige Mauermörtel enthalten anorganische Farbpigmente die witterungsbeständig, licht- und zementecht sind.

### ANWENDUNGSGEBIETE

Rywalit VMM 40 Vormauermörtel wird eingesetzt zum vollfugigen Mauern mit abschließendem Fugenglattstrich von schlagregensicherem Sicht- und Verblendmauerwerk.

## VERARBEITUNG

Der Sackinhalt (40 kg) wird mit ca. 5 - 5,5 Liter Wasser zu einem verarbeitungsfähigen Mörtel angemischt. Angerührten Mörtel innerhalb von 2 Std. verarbeiten. Während der Verarbeitung kein weiteres Wasser zugeben, sonst Farbdifferenzen möglich. Alle Stoß und Lagerfugen sind vollfugig herzustellen. Der Fugenglattstrich erfolgt nach dem Anziehen des Mörtels bündig oder leicht zurückliegend. Wir empfehlen den Fugenglattstrich mittels Holzspan oder Kunststoffschlauch, je nach gewünschter Oberflächenstruktur, auszuführen.

Der Zeitpunkt der Bearbeitung ist abhängig von der Saugfähigkeit des verwendeten Steinmaterials und den Witterungsbedingungen. Den Fugenglattstrich jeweils bei gleichem Versteifungsgrad des Mörtels durchführen. Mauerwerk bei Arbeitsunterbrechungen abdecken. Das frische Mauerwerk bzw. die soeben glatt gestrichene Fuge ist vor ungünstigen Witterungseinflüssen wie Frost, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung sowie vor direkter Schlagregen-einwirkung zu schützen (ggf. Abhängen mit Folie).

Verblendarbeiten nicht bei Luft- und Steintemperaturen unter + 5°C ausführen. Ergiebigkeit 40 kg Trockenmörtel ergeben, verarbeitungsgerecht angemischt, ca. 25-26 Liter Nassmörtel.

## MATERIALVERBRAUCH

(Erfahrungswerte für 1 m<sup>2</sup>, ohne Streuverluste) NF-Vollstein ca. 43 kg NF-Lochstein (mittlere Lochung) ca. 49 kg DF-Vollstein ca. 49 kg DF-Lochstein (mittlere Lochung) ca. 54 kg DF-Sparverblender ca. 23 kg DF-Sparverblender (Lochstein) ca. 28 kg 2 DF-Vormauerstein ca. 32 kg

## TECHNISCHE DATEN

### Technische Daten

Farben	grau, beige, anthrazit, grau-weiss (andere Farben auf Anfrage)
Mörtelgruppe	MG IIa gem. DIN 1053
Druckfestigkeit	über 5 N/mm <sup>2</sup>
Körnung	0-4 mm
Konsistenz	schwachplastisch
Anmischverhältnis	ca. 5-5,5 Liter Wasser : 40 kg Pulver
Verarbeitungszeit	ca. 2 Std.
Ergiebigkeit	40 kg Pulver ergeben ca. 25-26 Liter Frischmörtel
Verarbeitungstemperatur	über + 5°C Luft- und Objekttemperatur
Lagerung	Trocken auf einer Holzpalette. Wir empfehlen den Verbrauch innerhalb von 6 Monaten, chromatarm gemäß TRGS 613.

---

## LIEFERFORM

40 kg Sack

---

## SICHERHEITSHINWEISE

Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten.

---



Rywa GmbH & Co  
Kommanditgesellschaft  
Raestruperstrasse 3  
D-48231 Warendorf  
T +49 (0) 2581-8076  
F +49 (0) 2581-61331  
info@rywa.de  
www.rywa.de



Technical  
Zone Reme 4  
B-2260 Westerlo  
T +32 (0)800 11 040  
F +32 (0)800 11 050  
info@technical.com  
www.technical.com

Rev. 11/12

*Dieses Blatt ersetzt alle vorherigen. Die Daten auf diesem Blatt wurden nach den neuesten Labordaten zusammengestellt. Technische Eigenschaften können angepasst werden. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit. Vor dem Gebrauch müssen Sie sicherstellen, dass das Produkt für diese spezielle Anwendung geeignet ist. Zu diesem Zweck sind vorherige Tests erforderlich. Unsere allgemeinen Verkaufsbedingungen gelten.*